

**Internationale Abteilung**

Plößlgasse 15, 1040 Wien  
Telefon +43 1 50146 - 213  
Telefax +43 1 50146 - 13270  
international@gmtn.at  
www.gmtn.at

I.E. Frau Patricia ESPINOSA CANTELLANO,  
v ao. u. bev. Botschafterin  
Botschaft der Vereinigten Staaten von Mexiko  
Operngasse 21  
10. Stock  
A-1010 Wien

Unser Zeichen: An/Schn/033/06

Klappe: 213

Wien, am 10. Oktober 2006

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

im Namen der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung, die in Österreich über 230.000 Mitglieder vertritt, möchten wir unsere Besorgnis über das Vorgehen Ihrer Regierung gegen die Sindicato Nacional de Trabajadores Mineros, Metalúrgicos y Similares de la República Mexicana (SNTMMSRM) zum Ausdruck bringen.

Wie Sie vermutlich wissen, ist Napoleon Gomez Urrutia, der demokratisch gewählte Generalsekretär der Nationalen Berg- und Metallarbeitergewerkschaft (SNTMMSRM) im März 2006 zwangsweise seines Amtes enthoben worden, nachdem er als Reaktion auf das tragische Bergwerksunglück in Pasta de Conchos, bei dem 65 Bergleute ums Leben kamen, viele von ihnen Mitglieder der SNTMMSRM, Vorwürfe gegen die Bergbaugesellschaft erhoben und eine unabhängige Untersuchung der Katastrophe gefordert hatte.

Der SNTMMSRM wurde nach der willkürlichen Absetzung von Gomez Urrutia ein neuer Generalsekretär aufgezwungen, der nicht der Gewerkschaft angehörte, und alle Vermögenswerte von Gomez und der SNTMMSRM wurden in Folge beschlagnahmt.

Die Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung unterstützt nachdrücklich den Kampf ihrer mexikanischen Kollegen um Schutz der gewerkschaftlichen Autonomie und gegen jegliche Einmischung von außen in interne Gewerkschaftsangelegenheiten.

Um unsere Solidarität mit der SNTMMSRM zu bekunden, beteiligen wir uns auch am Aufruf des Internationalen Metallgewerkschaftsbundes zur Gerechtigkeit und gegen die

Einmischung der Regierung in Gewerkschaftsangelegenheiten in Mexiko und weltweit am 11. Dezember 2006.

Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter wenden wir uns an Sie, sehr geehrte Frau Botschafterin, und ersuchen Sie Ihren Einfluss geltend zu machen, um der mexikanischen Regierung und dem mexikanischen Arbeitsministerium nahe zu legen, Napoleon Gomez Urrutia als den demokratisch gewählten und damit rechtmäßigen Vertreter der SNTMMSRM wieder einzusetzen und jegliche Einschüchterungsversuche und Übergriffe auf unabhängige Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter einzustellen.

Die mexikanischen Gewerkschaften sollen die Möglichkeit haben, im Rahmen ihrer Strukturen eigenständig zu entscheiden, was für Ihre Mitglieder und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Mexiko das Richtige ist.

In der Hoffnung, dass unser Appell zur Einhaltung des international anerkannten Rechts auf Gewerkschaftsfreiheit Gehör findet,

verbleiben wir  
Hochachtungsvoll!

Erich Foglar  
Bundesvorsitzender

Manfred Anderle  
Leitender Sekretär